

Schulinternes Curriculum Sachunterricht

„Erkläre es mir und ich werde es vergessen.

Zeige es mir und ich werde mich erinnern.

Lass es mich selber tun und ich werde es verstehen.“

(Konfuzius)

Die Aufgabe des Sachunterrichts in der Grundschule ist es, die kindlichen Erfahrungen zu erweitern, zentrale Kompetenzen (Sach-, Methoden- und Urteilskompetenz) fachspezifisch auszubauen und Neugier und Fragehaltung zu fördern sowie in neuen Kontexten anzuwenden, um den Kindern zu ermöglichen, sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden, sich darin zu orientieren, mitzuwirken und verantwortungsbewusst zu handeln und sie zu gestalten.¹

Die Kinder werden dabei durch einen handlungsorientierten Zugang und problemorientiertes sowie forschend-entdeckendes Lernen und Experimentieren unterstützt.²

Die Bereiche des Lehrplans des Landes Nordrhein-Westfalen für die Grundschule für das Fach Sachunterricht sind Grundlage für die oben genannte Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt.

Sie lauten:

1. Demokratie und Gesellschaft

- a. Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft
- b. Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft
- c. Leben in Vielfalt

¹ Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen 2021, S.178.

² Vgl. S.179.

2. Körper und Gesundheit
 - a. Körper und gesunde Lebensführung
 - b. Körper und Entwicklung
3. Natur und Umwelt
 - a. Tiere, Pflanzen, Lebensräume
 - b. Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe
 - c. Energie und Ressourcen
4. Raum und Mobilität
 - a. Orientierung in Räumen
 - b. Räume nutzen und schützen
 - c. Mobilität im Raum
5. Technik, digitale Technologie und Arbeit
 - a. Bauen und Konstruieren
 - b. Technische und digitale Entwicklungen
 - c. Arbeit und Beruf
6. Zeit und Wandel
 - a. Orientierung in der Zeit
 - b. Früher, heute und morgen
 - c. Fakten und Fiktion

Die Bereiche bilden die Grundlage für die schulinternen Arbeitspläne der St. Agatha-Schule. Bei der Erstellung wurde darauf geachtet, dass alle diese Bereiche Einzug in den Unterricht finden.

Ein fester Bestandteil aller vier Schuljahre ist die **Verkehrs- und Mobilitätserziehung**. Sie beinhaltet die Sicherheitserziehung (Schutz vor Unfällen), die Sozialerziehung (Mitverantwortung, Rücksichtnahme, situationsorientiertes Verhalten, Wahrnehmung), die Gesundheitserziehung

(Bewegung), die Umwelterziehung (Klimaschutz) sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ziel ist, dass die Kinder sich als Verkehrsteilnehmer regelgerecht und verantwortungsbewusst verhalten. Der Unterricht findet hauptsächlich im Sachunterricht statt. Zusätzlich wird für das Radfahrtraining der Sportunterricht genutzt (vgl. schulinternes Curriculum Sport).

Noch vor Beginn des **1. Schultages** erhalten alle Eltern des Standortes Altenhudem im Rahmen eines Elternabends den Schulwegplan für den Standort Altenhudem. Die Elternschaft Bilstein sah darin keinen Bedarf. Zusätzlich werden alle Eltern darauf hingewiesen, vor Schuleintritt den Schulweg zu üben und diesen möglichst zu Fuß zurückzulegen, um die Kinder zu sicherem und selbstständigem Verkehrsteilnehmer zu erziehen.

Im **1. Schuljahr** führt die Klassenleitung gemeinsam mit der Polizei ein Fußgängertraining durch. Dabei wird das sichere Überqueren der Straße ohne Ampel und das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. Zusätzlich wird die Bedeutung von Kleidung bei Dunkelheit thematisiert und Warnwesten an die Kinder verteilt.

Das Fahrradtraining mit dem Ziel der Schulung des Gleichgewichtes, der Sensomotorik und der Reaktionsfähigkeit, findet im Rahmen des Sportunterrichts im **2. Schuljahr** statt.

Im **3. Schuljahr** lernen die Kinder den Aufbau von Skizzen, Wegen- und Stadtplänen kennen und diese als Orientierungshilfe zu nutzen.

Der theoretische und praktische Teil der Radfahrausbildung wird im **4. Schuljahr** durchgeführt. Dabei wird der theoretische Rahmen von der Schule vorbereitet. Den praktischen Teil übernimmt der Polizeibeamte Herr Witzel. Vor Beginn der praktischen Ausbildung überprüft Herr Witzel die Fahrräder und Helme auf ihre Verkehrssicherheit. Anschließend lernen die Kinder abschnittsweise die Prüfungsstrecke in ihrer Schulumgebung kennen. Dabei müssen sie unterschiedliche Handlungen (Handzeichen geben, Abbiegen, Einordnen, Vorfahrt gewähren, ...) durchführen. Eltern unterstützen als Streckenposten den praktischen Teil der Radfahrausbildung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Sachunterrichts ist der **Schulgarten**. Dieses Projekt wurde an beiden Standorten im Frühjahr 2024 ins Leben gerufen. Am Hauptstandort Altenhündem wurden fünf Beete angelegt, wovon sich jeder Jahrgang um ein Beet kümmert und das fünfte Beet von der OGS gepflegt wird. Die Klassen sprechen sich untereinander ab, wer sich um die Vorbereitungen des Beetes und wer sich um die Aussaat kümmert. Beide Klassen eines Jahrgangs übernehmen die Pflege in der Wachstumszeit (gießen, Unkraut jäten, Schnecken entfernen, ernten). Am Teilstandort Bilstein wurden drei Hochbeete aufgestellt, die von den drei jahrgangsübergreifenden Klasse gepflegt werden. Neben den Hochbeeten wurden zudem Obststräucher und Kräuter gepflanzt und Kompostkästen aus Holzpaletten angelegt. Die Wasserversorgung ist durch Wassertanks, die Regenwasser auffangen, gesichert.

Die Lehrerinnen und Lehrer wurden von der Umweltpädagogin Anita Jung geschult. Sie begleitete das Anlegen der (Hoch-) Beete sowie das erste Einsäen der Gemüsesorten. Frau Jung gilt weiterhin als Ansprechpartnerin und begleitet den Prozess.

Neben dem Pflanzen, Pflegen, Wässern und Ernten haben die Kinder zudem die Möglichkeit, im Schulgarten viel zu beobachten. So können die Schülerinnen und

Schüler z.B. mit Farben der Natur an einer Holztafel malen, an der große Blätter befestigt werden können.

Die Arbeit im Schulgarten wird im Lehrplan im Bereich „Natur und Umwelt“ (Tiere, Pflanzen, Lebensräume) verortet. Dort ist formuliert, dass die Kinder „typische Pflanzen in deren Lebensräumen (Teile der Pflanze, Entwicklung) unterscheiden“, „Abhängigkeiten von Tieren und Pflanzen von ihrem Lebensraum erklären“ und „erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen“.

Schulinterne Arbeitspläne

Die folgende Tabelle des schulinternen Curriculums Sachunterricht bietet eine Übersicht über die verbindlich festgelegten Themen. Darüber hinaus steht es der Fachlehrkraft frei, welche Themen sie zusätzlich in ihrem Unterricht behandelt. Dem Kollegium der St. Agatha-Schule ist es wichtig, die jeweiligen Interessen der Kinder zu berücksichtigen und aktuelle Themen aufzugreifen.

Die Implementierung der Richtlinien und Lehrpläne erfolgt durch die Umsetzung der vom Kollegium erarbeiteten Arbeitspläne mit folgenden Themen:

Jahrgang 1

Wie komme ich zur Schule?
Sich fortbewegen, Wege erkunden, Pläne zeichnen (fächerübergreifend mit Mathe)
Was kann Wasser?
Wir erforschen die Eigenschaften von Wasser und seine Bedeutung für unsere Gesundheit
Wie bleibe ich gesund?
Wir erforschen, was zu einer gesunden Lebensführung gehört
Wie leben wir in einer Gemeinschaft?
Wir untersuchen und vergleichen unser Zusammenleben in der Klasse, in der Schule, bei uns zu Hause und in unserer näheren Umgebung

Jahrgang 2

Was ist los auf der Wiese?

Wir erkunden die Wiese als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und beschäftigen uns mit der Nutzung und Gestaltung der Wiese.

Was ist Magnetismus?

Wir erkunden Magnete und ihre Funktionsweise in Versuchen.

Wie baut man Fahrzeuge?

Wir konstruieren Fahrzeuge und setzen uns mit Fahrzeugen und ihrer Bedeutung „früher“, „heute“ und „morgen“ auseinander.

Wie kann ich Zeit messen, einteilen und darstellen?

Wir nutzen und erstellen Visualisierungen und Messinstrumente um Zeit zu messen und Zeiträume zu veranschaulichen.

Womit kann ich schreiben?

Wir erforschen Schreibwerkzeuge und deren Funktion.

Wie können wir unsere Spielzeugkiste möglichst gerecht und fair bestücken?

Wir erforschen wie und aus welchen Gründen wir uns einigen und beantworten Fragen zum nachhaltigen Umgang mit Spielzeug.

→ Empfehlung: Diese Reihe erst am Ende des zweiten Schuljahres einplanen!

Jahrgang 3 (ab Schuljahr 2024/25)

Wie leben wir in einer Gemeinschaft?

Wir erkunden und vergleichen das gesellschaftliche Zusammenleben aus verschiedenen Perspektiven

Wie feiern die Menschen Weihnachten?

Wir recherchieren und präsentieren Lebensgewohnheiten und Traditionen verschiedener Kulturen in Bezug auf das Weihnachtsfest

Wo wohnen wir?

Mit Karte und Kompass durch den Kreis Olpe - Wir lernen das Kartenlesen und erkunden unsere Heimatstadt und unseren Heimatkreis.

Was können Stoffe?

Wir erforschen unterschiedliche Stoffe, ihre Eigenschaften und die Veränderbarkeit und Erhaltung von Stoffen. (Grundlage/Vorläufer → Thema Feuer)

Wie funktioniert das Internet?

Wir erstellen eine digitale Pinnwand rund um die Nutzung des Internets.

Was ist los im Wald?

Wir erforschen den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und seine Bedeutung für den Menschen, sowie die zugehörigen Berufe.

Jahrgang 4 (ab Schuljahr 2025/26)

Wie war das Leben im Mittelalter?

Wir setzen uns mit historischen Fragen, Problemen und Gegenständen auseinander und setzen sie in Bezug zur Gegenwart

Wie baut man stabile Brücken?

Wir konstruieren stabile Brücken und setzen uns mit ihrer Bauweise und Funktion auseinander.

Wo leben wir?

Wir lernen Deutschland und die Bundesländer kennen und erkunden unser Bundesland Nordrhein-Westfalen, seine Geographie und einzelne Großlandschaften.

Wie gehen wir bewusst mit Werbung um und wie kaufen wir verantwortungsvoll ein?

Wir erforschen Werbung, setzen uns mit dem Begriff Konsum und den Folgen des Konsums auseinander und beziehen das Gelernte auf unsere eigene Lebenswelt.

Wie bleibe ich gesund?

Wir erforschen die Grundfunktionen unseres Körpers und deren Schutz

Mein Körper gehört mir!

Wir setzen uns mit Fragen der sexuellen und körperlichen Selbstbestimmung auseinander

Wie bewegen wir uns in unserer Umgebung fort?

Wir erforschen die Fortbewegung in unserer Umgebung, ihre Bedeutung für den Menschen und die Natur und bewegen uns sicher und bewusst auf dem Fahrrad fort.

Kann ich Strom verbrauchen?

Wir lernen Energieformen kennen und entwickeln eigene Stromkreisläufe

Ab dem Schuljahr 2025/26 werden die neuen Lehrpläne für den Jahrgang 4 umgesetzt. Bis dahin gelten die auslaufenden Lehrpläne und die dafür erarbeiteten Pläne (vgl. separate Übersicht).